

World Firefighting Championships of CTIF 2026

Ausschreibung

**18. Internationale Feuerwehrwettbewerbe
22. – 26. Juli 2026 in Eisenstadt, Österreich**

Announcement

**18th International Fire Brigade Competitions
July 22nd – 26th, 2026 in Eisenstadt, Austria**



18. Internationale Feuerwehrwettbewerbe

22. – 26. Juli 2026 in Eisenstadt, Österreich

Ausschreibung

INHALT

A) AUSSCHREIBUNG

B) WETTBEWERBSORGANE

1. Schirmherrschaft
2. Internationales Organisationskomitee
 - 2.1 Zusammensetzung
 - 2.2 Aufgaben
3. Nationales Organisationskomitee
 - 3.1 Zusammensetzung
 - 3.2 Aufgaben
4. Internationale Wettbewerbsleitung
 - 4.1 Zusammensetzung
 - 4.2 Aufgaben

C) WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

1. Allgemeine Bedingungen
 - 1.1 Wettbewerbsarten
 - 1.2 Wettbewerbsordnungen
 - 1.3 Mannschaftsstärke
2. Wettbewerbsarten und Wertungsgruppen
3. Geräte und Ausrüstung
 - 3.1 Feuerwehrgeräte
 - 3.2 Persönliche Ausrüstung
4. Befehls- und Kommandosprache

5. Training
 - 5.1 Trainingsplätze
 - 5.2 Trainingszeiten
6. Wertung und Preise
 - 6.1 Wertung
 - 6.2 Preise
7. Festliche Veranstaltungen
 - 7.1 Eröffnungsfeier
 - 7.2 Siegereverkündung
8. Anmeldung zur Teilnahme
 - 8.1 Anzahl der Wettbewerbsgruppen
 - 8.2 Voranmeldung
 - 8.3 Anmeldung
 - 8.4 Wettbewerbspläne und -bewerbsprogramm
9. Teilnahmegebühren
10. Bewerter
 - 10.1 Internationale Feuerwehrwettbewerbe
 - 10.2 Organisationsstab

18. Internationale Feuerwehrwettbewerbe

A) Ausschreibung

Auf Grund des Beschlusses des Exekutivkomitee des CTIF vom 22. August 2025 werden hiermit die

18. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe

ausgeschrieben.

Diese finden vom 22 – 26. Juli 2022 in Eisenstadt , Österreich, statt.

Mit der örtlichen Organisation ist das Nationale Organisationskomitee beauftragt worden. Über die technische Durchführung und die Bedingungen der Feuerwehrwettbewerbe geben die nachstehenden Unterlagen Auskunft. Es ergeht hiermit an alle nationalen Feuerwehrverbände der Mitgliedstaaten des CTIF die Einladung zur Teilnahme an den 18. Internationalen Feuerwehrwettbewerben. Die Wettbewerbe dienen dem Erfahrungsaustausch und der Förderung der friedlichen Zusammenarbeit unter den Feuerwehren aller Länder.

Wir rufen hiermit alle nationalen Feuerwehrverbände im CTIF auf, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Für die Internationale Vereinigung des Feuerwehr- und Rettungswesens CTIF:

Milan Dubravac, Präsident des CTIF
Nedeljko Vukalovic, Vizepräsident des CTIF
Eduard Kammerer, Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF

Niederabsdorf, 2025

Ljubljana, 2025

B) Wettbewerbsorgane

1. Schirmherrschaft

Die Schirmherrschaft über die 18. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe wird vom Österreichischen Feuerwehrverband, vom Land Burgenland und von der Stadt Eisenstadt übernommen.

2. Internationales Organisationskomitee

2.1. Zusammensetzung

Das Fachgebiet "Internationale Feuerwehrwettbewerbe im CTIF" hat als der Träger der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe im Einvernehmen mit der Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF“ ein Internationales Organisationskomitee gebildet, dem folgende Personen angehören:

- 2.1.1. Präsident des CTIF Milan Dubravac, Slowenien
- 2.1.2. Vizepräsident des CTIF Nedeljko Vukalovic, Kroatien
- 2.1.3. Generalsekretär des CTIF Roman Sykora, Österreich
- 2.1.4. Kassenverwalter des CTIF Tom van Esbroeck, Belgien
- 2.1.5. Präsident Robert Mayer, Österreich
- 2.1.6. Landesfeuerwehrkommandant Franz Kropf, Österreich
- 2.1.7. Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF, Eduard Kammerer, Österreich
- 2.1.8. Vorsitzender der Kommission Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF, Hans-Georg Franke, Deutschland

2.2. Aufgaben

Das Internationale Organisationskomitee hat folgende Aufgaben:

- 2.2.1. Ausschreibung der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe
- 2.2.2. Erteilung des Auftrages zur Ausrichtung der Feuerwehrwettbewerbe
- 2.2.3. Festlegung der Wettbewerbsbedingungen
- 2.2.4. Herausgabe und Versand der Wettbewerbsordnungen
- 2.2.5. Einsetzung einer Internationalen Wettbewerbsleitung für die Abwicklung der Wettbewerbe
- 2.2.6. Einladung offizieller Ehrengäste und Gäste
- 2.2.7. Genehmigung der Rahmenveranstaltungen

3. Nationales Organisationskomitee

3.1. Zusammensetzung

Dem Nationalen Organisationskomitee gehören folgende Personen an:

Leitung:	Harald Josef Nakovich
Stellvertreter	Franz Kropf
Generalsekretariat ÖBFV:	Raphael Koller
Finanzen und Controlling:	Helmut Holzbauer
Dolmetsch:	Ludwig Laut
Akkreditierung/ Infopoint:	Thomas Dienbauer
Öffentlichkeitsarbeit:	Günter Prünner / Rene Fasching
Bewerbsanlage/ Infrastruktur:	R. Hübner / G. Klemenschitz
Bewerbsgeräte/ Auf- und Abbau:	Martin Vogler / Daniel Benczak
Verpflegung Teilnehmer und Bewerber:	Adolf Binder jun.
Merchandising/ Corporate Identity:	Harald Josef Nakovich
Teilnehmerquartiere/ Bewerberquartiere:	Christoph Freiler
Bewerberabend/ Bürgermeisterempfang:	Harald Josef Nakovich
Rettungsdienst und Ordnungsdienst:	ÖRK / ASB
Personalplanung/ Transport, Logistik:	Nikolaus Erdt
Verpflegung Besucher/ Rahmenprogramm:	Rainer Schwarz
Sponsoring:	Franz Kropf / Richard Berger
DV/ Bewerbungsadministration:	Philipp Werderitsch
Ausstellung:	Franz Kropf / Helmut Holzbauer
Eröffnungs- und Schlussveranstaltung:	Gernot Gruber
Ordnerdienst Veranstaltung:	Sachgebiet 15.1 BGLD-LFV
Office:	Julia Ivancsics

3.2. Aufgaben

Dem Nationalen Organisationskomitee obliegen die nachstehenden Aufgaben:

- 3.2.1. Festlegung von Ort und Zeit der Wettbewerbe in Verbindung mit dem Internationalen Organisationskomitee
- 3.2.2. Aufstellung und Durchführung des Rahmenprogrammes
- 3.2.3. Organisation des äußeren Ablaufes der Wettbewerbsveranstaltungen
- 3.2.4. Unterbringung und Verpflegung der Wettbewerbsteilnehmer und der Bewerber
- 3.2.5. Vorbereitung des Bewerbungsplatzes in Verbindung mit der Internationalen Wettbewerbsleitung

- 3.2.6. Bereitstellung der benötigten Wettbewerbsgeräte
- 3.2.7. Einladung von Gästen in Verbindung mit dem Internationalen Organisationskomitee

4. Internationale Wettbewerbsleitung

4.1. Zusammensetzung

Das Internationale Organisationskomitee hat für die Abwicklung der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe eine Internationale Wettbewerbsleitung eingesetzt, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- 4.1.1. Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF Eduard Kammerer, Österreich,
- 4.1.1.2. Wettbewerbsstellvertreter für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe, Hubert Silgoner Italien,
- 4.1.1.4. Sowie zwei Mitglieder ein Ersatzmitglied für die Internationalen Feuerwehrwettbewerbe, welche auf Vorschlag der CTIF-Wettbewerbs-Kommission für die Dauer der Bewerbe entsendet werden (Festlegung: CTIF-Kommission im März 2026) .

4.2 Aufgaben

Die Internationale Wettbewerbsleitung ist für die Abwicklung der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe verantwortlich. Dazu gehört:

- 4.2.1. Überwachung der Wettbewerbsdurchführung
- 4.2.2. Endgültige Entscheidung über Einsprüche, welche nicht im Bereiche der Leitung der einzelnen Wettbewerbsarten geklärt werden können
- 4.2.3. Bearbeitung der Anmeldungen und Aufstellung des Übungszeitplanes und des Wettbewerbsplanes
- 4.2.4. Einteilung der Bewerber / Kampfrichter und Ordner
- 4.2.5. Überwachung des Übungsbetriebes auf den Wettbewerbsplätzen, die Durchführung der Wettbewerbe, Siegereverkündungen, der Eröffnungs- bzw. Schlussveranstaltung.

C) Wettbewerbsbedingungen

1. Allgemeine Bedingungen

1.1 Wettbewerbsarten

Bei den 18. Internationalen Feuerwehrwettbewerben können die angemeldeten Gruppen zu folgenden Wettbewerbsarten antreten:

Zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben, bestehend aus:
Löschangriff (trocken) und
Hindernis-Staffellauf.

1.2. Wettbewerbsordnungen

Bei den 18. Internationalen Feuerwehrwettbewerben gelten folgende Wettbewerbsordnungen:

Für die (Traditionellen) Internationalen Feuerwehrwettbewerbe gilt die 8.Auflage 2025

Die Wettbewerbsordnungen sind auf der offiziellen Homepage des Veranstalters <https://ctif2026.at> einsehbar

1.3 Mannschaftsstärke:

Die Mannschaftsstärke beträgt bei der Wettbewerbsart Internationale Feuerwehrwettbewerbe 12 Bewerber (davon 1 Bewerber Reserve, 2 Betreuer),

1.4 Sonstige Teilnehmer je Nation

- 1 Delegationsleiter
- 1 Betreuer
- 1 Dolmetscher
- 1 Masseur

Diese Teilnehmer werden in der Nähe ihrer Wettbewerbsgruppen im Quartier für die Bewerber einquartiert. (Kosten wie Punkt 9).

2. Wettbewerbsarten und Wertungsgruppen

2.1 Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe

Gruppen, die zu den Internationalen Feuerwehrwettbewerben antreten, haben einen Löschangriff (trocken) und einen Hindernis-Staffellauf nach der geltenden Wettbewerbsordnung (8. Auflage 2025) durchzuführen.

Die Gruppen werden in drei Wertungsgruppen geteilt, und zwar:

- I. Wertungsgruppe Freiwillige Feuerwehren
- II. Wertungsgruppe Berufsfeuerwehren
- III. Wertungsgruppe Frauengruppen

Die Internationalen Feuerwehrwettbewerbe werden in zwei Wertungsklassen durchgeführt, und zwar:

- Klasse A ohne Anrechnung von Alterspunkten
- Klasse B mit Anrechnung von Alterspunkten

In der Klasse B dürfen Bewerbungsgruppen nur dann antreten, wenn jedes Gruppenmitglied (incl. Reservemann) mindestens 30 Jahre alt ist. Maßgeblich für die Alterspunktberechnung ist der Geburtsjahrgang. Bewerber, welche älter als 65 Jahre sind, werden nur mit einem Alter von 65 Jahren in der Berechnung berücksichtigt.

3. Geräte und Ausrüstung

3.1. Bewerbungsgerät

Den Gruppen wird das zur Durchführung der Wettbewerbe benötigte Bewerbungsgerät gemäß den Bestimmungen der Wettbewerbsordnungen, mit Ausnahme der persönlichen Ausrüstung, zur Verfügung gestellt.

3.2 Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Ausrüstung hat jeder Wettbewerbsteilnehmer selbst mitzuführen. Die detaillierte Beschreibung der persönlichen Ausrüstung ist der jeweiligen Wettbewerbsordnung zu entnehmen.

4. Befehls- und Kommandosprache

Befehle und Kommandos können in der landesüblichen Form und Sprache gegeben werden. Bei den Internationalen Feuerwehrwettbewerben wird beim Löschangriff ein gemeinsamer Start für alle Gruppen eines Durchganges durchgeführt. Dazu wird der Einsatzbefehl über Lautsprecheranlage deutscher Sprache durchgegeben (siehe Punkt 1.6 der Wettbewerbsordnung). Beim Hindernis-Staffellauf der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe wird das Startsignal mit einer Startpistole gegeben. m Pfiff auf der Feuerwehrsignalpfeife als Ausführungskommando beendet.

5. Training

5.1 Trainingsplätze

Um allen Wettbewerbsteilnehmern gleiche Chancen zu geben, können die Wettbewerbsgruppen vor dem eigentlichen Wettbewerb auf den Wettbewerbsplätzen bzw. auf eigenen Übungsbahnen trainieren. An allen Übungstagen stehen genügend Bewerber / Kampfrichter zur Verfügung, die auch in der Lage sind zu helfen, wenn infolge sprachlicher Schwierigkeiten Unklarheiten in der Auslegung der Wettbewerbsordnungen bestehen.

5.2 Trainingszeiten

Die Trainingszeiten werden, sobald die Anmeldungen der Wettbewerbsgruppen vorliegen, für jede Nation in einem Trainingsplan genau festgelegt. Dadurch wird

sichergestellt, dass alle Gruppen gleiche Trainingszeiten erhalten. Eine Zeitnehmung und eine Beurteilung der Trainingsergebnisse erfolgt nur auf Wunsch der jeweiligen Gruppen.

6. Wertung und Preise

6.1 Wertung

6.1.1. Internationale Feuerwehrwettbewerbe

Wertungsgruppe I für Freiwillige Feuerwehren

Klasse A (ohne Altersbewertung)

Klasse B (mit Altersbewertung)

Wertungsgruppe II für Berufsfeuerwehren

Klasse A (ohne Altersbewertung)

Klasse B (mit Altersbewertung)

Wertungsgruppe III für Frauengruppen

Klasse A (ohne Altersbewertung)

Klasse B (mit Altersbewertung)

Gemischte Gruppen, also Gruppen, in denen Männer und Frauen vertreten sind, werden in den Wertungsgruppen I oder II gewertet.

6.2 Preise

Entsprechend den bisherigen Gepflogenheiten werden als Preise Medaillen und Wettbewerbsspangen ausgegeben.

6.2.1. Die Internationale Wettbewerbsspange erhalten alle Bewerber, Bewerber/Kampfrichter, Betreuer, Delegationsführer, Masseure und Dolmetscher.

6.2.2. Den Gruppen, welche an den Internationalen Feuerwehrwettbewerben teilnehmen, wird die große Internationale Wettbewerbsmedaille verliehen. Die im Gesamtergebnis im ersten Drittel liegenden Gruppen erhalten diese in Gold, die im zweiten Drittel des Gesamtergebnisses liegenden Gruppen in Silber, die restlichen in Bronze.

6.2.3 Für die Plätze 1 bis 3 werden in allen Wertungsgruppen und -klassen sowohl bei den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben, bei den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen, als auch Internationalen Jugendfeuerwehrbewerben, kleine Medaillen am Bande in Gold, Silber oder Bronze ausgegeben.

7. Festliche Veranstaltungen

7.1. Eröffnungsfeier

Die Wettbewerbseröffnung findet in feierlicher Form mit gleichzeitiger Vereidigung der Bewerber und Bewerberinnen statt. Der Aufmarsch zur Eröffnungsfeier erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, wobei die deutsche Schreibweise der Ländernamen ausschlaggebend ist. Alle Wettbewerbsgruppen der Nationen marschieren geschlossen in Marschordnung mit Front zur Ehrentribüne nebeneinander auf. Die näheren Details werden zeitgerecht mit den Wettbewerbsplänen den teilnehmenden Gruppen und allen sonstigen offiziellen Teilnehmern bekannt gegeben.

7.2. Schlussfeier

Zum feierlichen Abschluss der 18. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe treten alle Wettbewerbsteilnehmer zur Siegereverenz an. Die näheren Details werden zeitgerecht mit den Wettbewerbsplänen den teilnehmenden Gruppen und allen sonstigen offiziellen Teilnehmern bekannt gegeben.

Die Ehrung der Siegergruppen nimmt der Schirmherr der Veranstaltung gemeinsam mit dem Präsidenten des CTIF vor.

8. Anmeldung zur Teilnahme

8.1. Anzahl der Wettbewerbsgruppen

8.1.1 Zu den Internationalen Feuerwehrwettbewerben dürfen pro Nation bis zu 10 Gruppen in den Wertungsgruppen I oder II und zusätzlich 3 Frauengruppen (Wertungsgruppe III) entsandt werden. Die Frauengruppen können auf 6 Gruppen erhöht werden, jedoch dürfen nicht mehr als 13 Wettbewerbsgruppen genannt werden. Der Veranstalter darf eine weitere Gruppe stellen. Eine gemischte (Männer und Frauen) Gruppe zählt in der Wertungsgruppe I oder II:

8.1.2 je Gruppe: 12 Bewerber (davon 1 Bewerber Reserve, 2 Betreuer),

8.1.3 Sonstige Teilnehmer je Nation:

- 1 Delegationsleiter
- 1 Betreuer (Trainer)
- 1 Masseur
- 1 Dolmetscher

Zur Verständigung in der Wettkampfsprache (deutsch) hat jede Teilnehmernation zu sorgen. Die Dolmetscher sind im Teilnehmerquartier untergebracht, die Teilnehmergebühr ist zu bezahlen.

8.2 Die **Voranmeldung** der **Anzahl der Wettbewerbsgruppen** zu den 18. Internationalen Feuerwehrwettbewerben ist

bis spätestens 15. Jänner 2026 durchzuführen.

Für die **Voranmeldung** verwenden Sie folgenden Link:

<https://forms.gle/3sxrXYhmvRDgKiLd9>

Bei Fragen wenden Sie sich an den Internationalen Wettbewerbsleiter:

Eduard Kammerer
Bahnstraße 367
A-2272 Niederabsdorf , Österreich
e-Mail: ctif.ifwk@feuerwehr.gv.at

- 8.3 Die **endgültige Anmeldung** der **Wettbewerbsgruppen**, die **Meldung** der **Delegationsleitung**, der **Bewerter** (lt. Pkt. 10.1.) zur Teilnahme an den 18. Internationalen Feuerwehrwettbewerben ist

ab 1. Feber 2026 bis spätestens 30. April 2026 durchzuführen.

Nur so können die Wertungsblätter für die angemeldeten Gruppen, aber auch die Übungs- und Wettbewerbspläne zeitgerecht vorbereitet werden.

Ein Austausch einzelner Teilnehmer ist im Bedarfsfall bis zum Eintreffen der Teilnehmer in Eisenstadt möglich.

Für die endgültige Meldung wird Ihnen zeitgerecht ein entsprechender Link zugesandt.

- 8.4. Wettbewerbspläne und Wettbewerbsprogramm

Die Wettbewerbspläne werden auf Grund der endgültigen Anmeldungen (bis 30. April 2026) vom Internationalen Wettbewerbsleiter erstellt. Aus diesen Plänen ist e sichtlich, an welchem Tag, zu welcher Uhrzeit und auf welcher Wettbewerbsbahn die einzelnen Wettbewerbsgruppen antreten. Gemeinsam mit den Wettbewerbsplänen werden auch das detaillierte Wettbewerbsprogramm und diverse Ablaufpläne den Wettbewerbsteilnehmern zugesandt.

9. Teilnahmegebühren

Die Kosten für jeden Wettbewerbsteilnehmer und jeden Bewerber betragen € 300,00 (€ 288,00 Startgeld/Nenngeld pro Teilnehmer und € 12,00 Verwaltungsgebühr des CTIF) für die gesamte Dauer der Veranstaltung und beinhalten Quartier und Verpflegung von Mittwoch, den 22. Juli 2026 (Abendessen) bis Sonntag, den 26. Juli 2026 (Frühstück).

Auf Grund der eingegangenen Teilnehmermeldungen sind die Teilnehmergebühren **bis 30. April 2026** auf das Konto

Kontodaten: Landesfeuerwehrkommando Bgld. »CTIF2026«

bei: **-Hypo-Bank Burgenland AG**
IBAN: AT37 5100 0910 1300 9903

BIC: EHBBat2EXX

eininzahlen.

Wettbewerbsteilnehmer, welche früher anreisen oder später abreisen, müssen sich bezüglich dem erweiterten Quartier und der zusätzlichen Verpflegung direkt mit dem Nationalen Organisationskomitee in Verbindung setzen.

siehe <https://ctif2026.at> oder e-mail: ctif2026@lfv-bgld.at

10. Bewerter

Zu den Internationalen Feuerwehrwettbewerben stellen die teilnehmenden Nationen auf Vorschlag der Kommission Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF nachfolgende Anzahl Bewerter/Kampfrichter:

10.1 Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe:

Belgien	3 Bewerter
Bulgarien	1 Bewerter
Dänemark	2 Bewerter
Deutschland	20 Bewerter
Finnland	6 Bewerter
Frankreich	6 Bewerter
Italien	10 Bewerter
Kroatien	10 Bewerter
Liechtenstein	1 Bewerter
Luxemburg	6 Bewerter
Norwegen	1 Bewerter
Österreich	20 Bewerter
Polen	10 Bewerter
Portugal	1 Bewerter
Rumänien	1 Bewerter
Schweiz	1 Bewerter
Serbien	4 Bewerter
Slowakei	2 Bewerter
Slowenien	10 Bewerter
Tschechien	8 Bewerter
Ungarn	2 Bewerter
<u>Summe</u>	<u>125 Bewerter</u>

10.2. Internationaler Organisationsstab

Zusätzlich zu den Bewertern/Kampfrichtern setzt der Internationale Wettbewerbsleiter bis zu 10 Bewerter zur Erfüllung der Aufgaben der Wettbewerbsleitung ein.